

Gemeinde Dassendorf

Die Bürgermeisterin

PROTOKOLL

3. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 28.03.2017, 19:30 Uhr**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister/in Martina Falkenberg

Mitglieder

2. stellv. Bürgermeister/in	Ingo Claßen
Gemeindevertreter/in	Maret Brunnert
Gemeindevertreter/in	Carsten Dassau
Gemeindevertreter/in	Rolf Demme
Gemeindevertreter/in	Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter/in	Lennart Fey
Gemeindevertreter/in	Anke Haak
Gemeindevertreter/in	Peter Martens
Gemeindevertreter/in	Helena Minnemann-Sönnichsen
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (CDU)
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (SPD)
Gemeindevertreter/in	Uwe Stegen
Gemeindevertreter/in	Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter/in	Hauke Weber

vom Amt Hohe Elbgeest

Leitende Verwaltungsbe-
amtin B. Mirow

Protokollführung

Protokollführung der Ver-
waltung M. Ploog

Abwesend:

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister/in	Dr. Albrecht Sakmann	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Susanne Hiller	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Axel Plaß	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2017
6. Oberflächenentwässerung/ Graben Steinberg
7. Bauhof
hier: Anschaffung einer Anbau-Kehrmaschine
8. Dachentwässerung Sporthalle: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe
9. Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen
hier: Grundsatzbeschluss
10. Bericht aus den Ausschüssen
11. Bericht der Bürgermeisterin
12. Anfragen und Mitteilungen
15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 16.03.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt:

- Ein Anwohner fragt nach, welche Personen befugt sind, die Brandstreifen zu befahren und wer dafür entsprechende Genehmigungen erteilt hat.

Frau Falkenberg erklärt, dass sie keine Genehmigung erteilt hat. Es könnte jedoch sein, dass dieses durch das Ordnungsamt des Amtes Hohe Elbgeest genehmigt wird, sie wird sich noch einmal erkundigen.

Die Waldbesitzer müssen ja zu ihren Grundstücken gelangen und haben das Recht z. B. dort auf ihren Grundstück abzuholzen.

Auch beklagt er, dass Firmen mit Hilfe von Zangen o. ä. die Schranken im Flachs-tumsweg öffnen und verschaffen sich so Zutritt zu den Wegen.

- Ein Anwesender erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, weitere Papierkörbe z. B. an der Ecke Pappelallee und Langenstückenweg, Höhe „Hundezwinger“ aufzu-stellen.

Die Bürgermeisterin wird dieses Thema mit dem Bauhof besprechen.

Sie erklärt, dass es in der Gemeinde Dassendorf bereits über 50 Papierkörbe gibt, die jeweils freitags auf einer Tour geleert werden.

- Ein Bewohner teilt mit, dass er einen toten Vogel im Quellenweg gesehen hat, es handelt sich hierbei um eine Amsel. Frau Falkenberg wird dieses an das Ordnungs- amt melden.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Bürgermeisterin Falkenberg schlägt vor die Tagesordnung zu ändern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den

TOP 13 – Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen
Hier: Grundsatzbeschluss (nichtöffentlich)

in den öffentlichen Teil als TOP 9 zu behandeln.

Die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nrn. 13 und 14 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2017

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Oberflächenentwässerung/ Graben Steinberg 03/026/2017

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt in den Bauausschuss zurückzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

**Zu TOP 7 Bauhof 03/027/2017
hier: Anschaffung einer Anbau-Kehrmaschine**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Ersatzbeschaffung für das alte Kehrbesenbaugerät des gemeindlichen Bauhofes für bis zu 6.500,00 Euro durchzuführen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ermittlung des wirtschaftlichsten Bieters den Auftrag an diesen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 8 Dachentwässerung Sporthalle: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe **03/029/2017**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Regenentwässerung der gemeindlichen Sporthalle zu erneuern. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Preisumfrage den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Kosten der Maßnahme sollen die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 9 Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen hier: Grundsatzbeschluss **03/028/2017**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt in den Bauausschuss zu verweisen.

Es soll erarbeitet werden, welche Rechtsgrundlage zugrunde liegt, welche Fördermittel in Anspruch genommen werden können und ob die Baumaßnahme bis 2020 fertiggestellt oder nur begonnen sein muss.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 10 Bericht aus den Ausschüssen

Planungsausschuss

Vorsitzender Herr Straßburg berichtet, dass in dem letzten Ausschuss über 3 Bauanträge entschieden werden musste. 2 Anträge haben sich als etwas schwierig gestaltet, da die Klärung zwischen der Ein- und Zweigeschossigkeit für die Ausschussmitglieder nicht klar zu erkennen war.

Ob eine Ein- oder Zweigeschossigkeit eines Bauvorhabens vorliegt, obliegt jedoch der Prüfung durch die Bauaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Seitens der Gemeinde ist die Überprüfung welche Geschossigkeit vorliegt, nicht gegeben. Es ist durch die Gemeinde nur die planungsrechtliche Seite zu prüfen und über die Befreiungen und Abweichungen die sich z. B. aus den Bebauungsplänen ergeben, abzustimmen.

Bauausschuss

Der Vorsitzende Herr Demme informiert die Anwesenden, dass bei der letzten Ortsbegehung festgestellt wurde, dass schon viele Baumaßnahmen von der Prioritätenliste abgearbeitet wurden.

Er bemängelt, dass die Wendehammer in der Gemeinde durch Autos zugestellt sind, hauptsächlich auch an den Wochenenden.

Frau Falkenberg wird dieses dem Ordnungsamt mitteilen. Das Amt hat eine Kraft, die sich um den ruhenden Verkehr kümmern wird, eingestellt. Dieser wird künftig auch in den Abendstunden und an Wochenenden arbeiten.

Zu TOP 11 Bericht der Bürgermeisterin

Der Amtsausschuss des Amtes tagt am 04. April 2017 um 20.00 Uhr.

Auf der Tagesordnung ist das 2. Auswahlverfahren einer/eines Amtsdirektors/in, es sind 45 Bewerbungen eingegangen. Der Verwaltungsausschuss hat 6 Bewerbungen für das Assessment-Center Verfahren vorgeschlagen.

Der Amtsausschuss wird sich auch mit der Nachwahl der/des 2. stellv. Amtsvorsteher/in beschäftigen. Der 2. stellv. Amtsvorsteher hat sein Amt am 04. Februar 2017 niedergelegt. Diese Stelle ist somit im Amtsausschuss nachzuwählen. Möglich ist eine Nachwahl per Mehrheitsverfahren. Auf Antrag kann aber auch eine Wahl nach Verhältniswahl durchgeführt werden. Dann würden alle Amtsvorsteherstellen neu gewählt.

Die aktuelle Sitzverteilung der Vertreter aus Dassendorf führt dabei zu einer Unstimmigkeit bei der Errechnung des Vorschlagsrechtes. Rechnet man die Stimme der Bürgermeisterin den Wählergemeinschaften zu, hätten diese die Möglichkeit des Vorschlagsrechtes für die/den Amtsvorsteher/in.

Das Innenministerium vertritt bisher die Auffassung, die Stimme der Bürgermeisterin weiterhin der SPD zuzurechnen. Dann läge das Vorschlagsrecht bei den Vertretern der SPD. Da nun aber die Gemeindevertretung Dassendorf Herrn Fey als weiteren SPD-Vertreter in den Amtsausschuss gewählt hatte, sind darüber hinaus keine Vertreter von Wählergemeinschaften/Die Grünen im Amtsausschuss vertreten. Dies kann nach Auffassung des SHGT-Kommentars und nach juristischer Prüfung zu einem einklagbaren Recht auf andere Auslegung des Willens des Gesetzgebers führen, die derzeitigen Verhältnisse in der Zusammensetzung der Gemeindevertretung im Amtsausschuss abzubilden. Die rechtssichere Stellung der/des Amtsvorstehers/in ist insofern in den nächsten Wochen von besonderer Bedeutung, da die Wahl des Amtsdirektors/in und dessen/deren Vereidigung (sowie die Wahl des Hauptausschusses, stellv. Amtsdirektoren etc.) ansteht.

Ab dem 01. September 2017 wird das Amt Hohe Elbgeest hauptamtlich geführt. Die Position der Amtsvorsteherin wird dann erheblich schwächer sein (nur noch Repräsentation, Leitung des Amtsausschusses u. ä. Die Aufwandsentschädigung wird erheblich eingeschränkt. Das Ehrenamt hat weitere Positionen zu besetzen, wie die/den Amtsdirektor/in, dessen Stellvertreter/in, Hauptausschuss-Leiter (ehemals Verwaltungsausschuss). Die Vereidigung der/des Amtsdirektors/in soll voraussichtlich am 04. Juli 2017 erfolgen.

Für die Landtagswahl am 07. Mai 2017 (sowie die Bundestagswahl am 24. September 2017) werden noch dringend Wahlhelfer/innen gesucht. Sollte sich niemand freiwillig melden, so werden Helfer/innen dazu herangezogen.

Das Ordnungsamt hat die Einrichtung einer Parkzeitbegrenzung für 4 Stunden durch Einlegen einer Parkscheibe „Im Kirschgarten“ angeordnet (entsprechende Schilder wurden bestellt).

Die Brandverhütungsschau durch die Bauordnung des Kreises hat in der Kita Spatzennest stattgefunden. Die Niederschrift liegt vor. Die Verbesserungshinweise werden umgehend umgesetzt. Mängel waren z. B. die Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege, Gardinen, Türen die nicht verschlossen sein dürfen.

Die Abnahme des Regenrückhaltebeckens im Frachtweg/ B-Plan 10 hat am 13. März 2017 ohne die Feststellung von Mängeln stattgefunden.

Am 04. April 2017 wird ein Ortstermin zum Maßnahmenstart „Asphaltierung Hauskoppel“ stattfinden. Herr Demme wird diesen als Bauausschuss-Vorsitzender wahrnehmen.

Am 04. April 2017 wird ein Ortstermin zur Vermessung der Fläche der Offenen Ganztagschule am Schulgelände, künftige Fläche des Schulverbandes, stattfinden. Frau Falkenberg wird diesen Termin wahrnehmen.

In der Straße „Steinberg“ wird ein Anhänger so geparkt, dass ein Anlieger Probleme hat, aus seiner Ausfahrt zu fahren. Die Verkehrsaufsicht wurde eingeschaltet, kann jedoch keine Sperrfläche dort einrichten. Das Ordnungsamt kann nur tätig werden, wenn der Anhänger nachgewiesener Maßen mehr als 2 Wochen dort steht. Dieser Nachweis ist bisher nicht erbracht. Die Gemeinde könnte Anlieger schriftlich bitten, den Anhänger woanders zu parken. Der Schiedsmann war in diesem Nachbarschaftsstreit bereits anwesend und hat versucht zu ermitteln.

Die Straßenmeisterei kümmert sich um die Oberflächenentwässerung Mühlenweg und baggert derzeit die Gräben zwischen Stemmenkamp und Bornweg umfangreich aus. Zum Grabenverlauf im Bereich des Gartenweges hat die Straßenmeisterei Anfragen an das Bauamt gerichtet. Derzeit wird geprüft, ob das Wasser dort vorschriftsmäßig eingeleitet wird.

Holsteiner Wasser hat mitgeteilt, dass im Ortsgebiet im April 2017 Rohrnetzspülungen und Hydrantenwartung stattfinden werden. Es kann zu kurzfristigen Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Eine zeitweilige Unterbrechung der Trinkwasserversorgung ist erforderlich. Der genaue Termin wird durch Postwurfsendungen mitgeteilt. Die Arbeiten dienen der sicheren Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung.

Die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet in Dassendorf am 01. April 2017 um 10 Uhr statt, Treffpunkt ist an der Schule.

Die nächste Gemeindevertretung ist für den 09. Mai 2017 geplant. Für die Gemeindevertreter/innen findet vorher um 18 Uhr die Tablet-Schulung statt.

Zu TOP 12 Anfragen und Mitteilungen

Herr Weber bemängelt, dass es in der Gemeinde Dassendorf an den Wochenenden keine Busverbindungen mehr zwischen Aumühle und Dassendorf gibt.

Frau Falkenberg erklärt, dass diese Verbindungen durch den Kreis eingestellt wurden, da die Zählung der Fahrgäste ergeben hat, dass diese nicht ausreichend genutzt wurden.

Es wird durch die Gemeinde Dassendorf hierzu noch einmal ein Schreiben an den Kreis Herzogtum Lauenburg aufgesetzt, mit der Bitte, die Busverbindung „8820“ Geesthacht/ Krabbenkamp an den Wochenenden wieder aufzunehmen.

Herr Martens fragt nach dem Sachstand „Umbenennung des südlichen Teils des Wendelweges“. Frau Falkenberg wird sich erkundigen.

Frau Minnemann-Sönnichsen möchte der Gemeinde Dassendorf eine Parkbank spenden. Als Standort könnte sie sich den Platz in der Straße „Am Holunderbusch“ vorstellen, wo auch die Bepflanzung von 3 Eichen geplant ist.

Herr Martens berichtet, dass ein Anwohner aus dem Buchenweg 3 Bäume spenden möchte. Herr Martens wird diese in der Straße „Am Holunderbusch“ pflanzen.

Es wird angesprochen, die vorhandenen Litfaßsäulen im Wendelweg und die im Mühlenweg/Ecke Müssenweg durch die Aufstellungsfirma entsorgen zu lassen.

Frau Falkenberg wird versuchen eine Kontaktadresse ausfindig zu machen bzw. zu recherchieren, ob es einen Pachtvertrag oder ähnliches gibt. Dann erst sollte geprüft werden, ob die Säulen tatsächlich entfernt werden oder anderweitig genutzt werden können.

Zu TOP 15 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterin Falkenberg gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

Einem Mediationswunsch in einer Erbbauangelegenheit wurde zugestimmt.

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

M. Ploog
Protokollführer/in